

101  
54  
9. Juni 1942.

Herrn Staatsarchivdirektor Dr. S c h n a t h

z.Zt. Paris

Sehr geehrter Herr Staatsarchivdirektor!

Für Ihr ausführliches Schreiben vom 22. Mai sage ich Ihnen namens des Reichsinstituts, für das ich augenblicklich im Auftrage von Herrn Prof. Theod. Mayer die Korrespondenz zu führen habe, aufrichtigen Dank. Wir werden selbstverständlich die gegen früher veränderte Lage respektieren und bemüht sein, Ihnen möglichst wenig Arbeit mit unseren Photographien und Büchern zu verursachen, d.h. also uns nach Möglichkeit auf die Abwicklung der bereits eingeleiteten Angelegenheiten zu beschränken.

1) Die in Ihrem Schreiben gemeldeten Photographien haben wir mit Dank erhalten und sehen den angekündigten weiteren sowie den Rechnungen entgegen. Zur Bezahlung stand uns vorläufig eine Devisenbewilligung von 300.- RM zur Verfügung, die jedoch mit dem 31. Mai abgelaufen ist; wir werden zur gegebenen Zeit die Verlän-

geantragen.

Sehr verehrter Herr Kollege! In meiner Überraschung sehe ich von meinem kurzen Urlaub, daß die Photos aus beiden Hss Paris 9631 u. 3187, beide saec. XII. in., die Coll. in IV. libris (Fournier, Hist. des coll. can. II. 235) enthalten, in denen allerdings die Pentenzen Humberts sehr stark benützt werden. Trotzdem würde ich, wenn Sie die Abrechnung noch nicht abgeschlossen haben, die Photos aus Cd. 3187 gerne behalten, die Photos von Hs. 9631 (Duplikat) hätte ich, wenn es noch möglich wäre, gerne zurückgegeben, da sie für die Monum. auch Wert haben. Ich möchte Ihnen aber wirklich keine Unbequemlichkeiten machen. Mit ergeb. Grüßen Ihr A. Michel, Freising, Ruppstr. 47.

100  
5533 A, 5537, 5594, fertigten Photographien Zusendung. 9264, 9265, 9266, eine 980 sind nach Mithamtlich bei dem Photo-16 Avenue d'Orléans) mindestens ein Teil, nämlich einiger Zeit hier. telt werden, doch ist versiedlung des Licht-eststellung möglich. Firma freundlicherweise auftrages noch ausstehen, zu tragen. Wichtig und igen aus der Coll. Bour-

gogne 75 nr.4 u.21; 76 nr.1, 19 u.20.